

Jochen Grywatsch, Dr. phil., M.A.

PUBLIKATIONEN

Monografien

Annette von Droste-Hülshoff. Baden-Baden: Tectum 2022 (= Literatur kompakt. Hg. von Gunter E. Grimm. 19). 252 S.

Seltsame Tiere. Das literarische und künstlerische Werk des Jürgen Schimanek. Bielefeld: Aisthesis 2017 (= Aufgeblättert. Entdeckungen im Westfälischen Literaturarchiv. 5). 210 S. [mit Walter Gödden und Thomas Strauch]

Wortgefüge, Sinngebung, Formschaffen. Die verborgene Literatur des Werner Warsinsky. Bielefeld: Aisthesis 2012 (= Aufgeblättert. Entdeckungen im Westfälischen Literaturarchiv. 1). 64 S.

Annette von Droste-Hülshoff am Bodensee. Ein Reiseführer zu den Droste-Stätten in Meersburg und Umgebung. Fotografien von Karl Heinz Baltzer. Meersburg: Turm 1998. 168 S. [mit Walter Gödden]

Annette von Droste-Hülshoff: Briefe 1839–1842. Kommentar. Tübingen: Niemeyer 1997 (= Annette von Droste-Hülshoff: Historisch-kritische Ausgabe. Werke, Briefwechsel, Addenda. Hg. von Winfried Woesler. Tübingen 1978-2000. IX, 2). S. 411-1400.

Annette von Droste-Hülshoff unterwegs. Auf den Spuren der Dichterin durch Westfalen. Fotografien von Karl Heinz Baltzer. Münster: Ardey 1996 (= Kulturlandschaft Westfalen. 4). 192 S. [mit Walter Gödden]. 2. Aufl. 1997; 3. Aufl. 1998, 4. Aufl. 2000, 5. Aufl. 2004.

Annette von Droste-Hülshoff: Briefe 1839–1842. Kommentar. Diss. phil. Universität Osnabrück 1994. 1037 S.

Editionen und Lesebücher

Werner Warsinsky: Kimmerische Fahrt. Roman. Hg. und mit einem Nachwort von Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2013. 288 S.

Annette von Droste-Hülshoff. Lesebuch. Zusammengestellt und mit einem Nachwort von Jochen Grywatsch. Köln: Nyland-Stiftung 2011 (= Nylands Kleine Westfälische Bibliothek. 23). 165 S.
2., aktualisierte Aufl. 2018. 165 S.

Anton Mathias Sprickmann. Lesebuch. Hg. und mit einem Nachwort von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2011 (= Nylands Kleine Westfälische Bibliothek. 28). 169 S.

Annette von Droste-Hülshoff: Jews Beech. Westphalian Sketches from a Westphalian Pen. Translated by Sydney G. Swan. Edited and with an Epilogue by Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2010. 113 S.

Annette von Droste-Hülshoff. Aus ihren Briefen. Ausgewählt, kommentiert und mit einem Nachwort versehen von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Münster: Aschendorff 2010. 142 S.

Levin Schücking: Lebenserinnerungen. Nach der Originalausgabe Breslau, 1886 neu hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2009 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 38). 240 S.

„... ewig in diesem Himmel die Hölle leiden.“ *Anton Mathias Sprickmann – Heinrich Christian Boie: Briefwechsel 1775–1782.* Hg. und kommentiert von Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2008 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 30. Texte 12). 306 S.

Paul Schallück. Moment mal! Glossen und Gedanken zur Zeit. Zusammengestellt und mit einem Nachwort versehen von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Köln: Nyland-Stiftung 2003. 153 S.

Bibliografien

Droste-Bibliographie 1981–2003. Hg. und bearbeitet von Jochen Grywatsch. Unter Mitarbeit von Michael Aust. Bielefeld: Aisthesis 2005 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 16; = Bibliografien zur deutschen Literaturgeschichte. 15). 472 S.

Möser-Bibliographie 1730–1990. Hg. von Winfried Woessler. Unter Mitarbeit von Brigitte Erker, Jochen Grywatsch, Folkert Klaußen und Martin Siemsen. Tübingen: Niemeyer 1997. XII, 899 S.

Sammelbände, Kataloge und Ausstellungsbücher

Droste-Landschaft: Lyrikweg – Wanderbuch. Hg. von Jörg Albrecht, Claudia Ehlert, Jochen Grywatsch und Farah Heiß. Havixbeck: Burg Hülshoff 2021. 165, XII, 107 S.

Cornelia Funke: *Annette, Querkus und die wilden Worte.* Mit Illustrationen von Sara-Christin Richter. Hg. von Jörg Albrecht, Claudia Ehlert, Jochen Grywatsch und Farah Heiß. Havixbeck: Burg Hülshoff 2021. 32 S.

Michael Blümel: federlesen: Illustrationen und Grafiken zu Texten von Annette von Droste-Hülshoff. Hg. von Jochen Grywatsch, Claudia Ehlert und Eva Poensgen. Münster: Daedalus 2020. 96 S.

Mit Droste im Glashaus: 21 Künstlerinnen und Künstler werfen Blicke. Scherbensammlung. Hg. von Rita Morrien, Jochen Grywatsch, Christoph Otto Hetzel und Martina Fleßner. Unter Mitarbeit von Claudia Ehlert und Alice D. Bleistein. Münster: Daedalus 2019. 196 S.

Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin: de Gruyter 2018. 812 S.

Sehnsucht in die Ferne. Reisen und Landschaften der Annette von Droste-Hülshoff. Begleitbuch zur Wanderausstellung ‚Sehnsucht in die Ferne‘. Reisen mit Annette von Droste-Hülshoff. Hg. von Jochen Grywatsch und Jens Kloster in Verbindung mit Dirk Brassel, Andreas Neuwöhner und Andreas Weiß. Bielefeld: Aisthesis 2017 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 74). 288 S.

Der Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis 1953–2015. Eine Dokumentation. Hg. von Jochen Grywatsch und Eva Poensgen unter Mitarbeit von Anna-Lena Böttcher. Bielefeld: Aisthesis 2016 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 69). 354 S.

Zwischenzeiten. Zur Poetik der Zeitlichkeit in der Literatur der Annette von Droste-Hülshoff und der „Biedermeier“-Epoche. Dokumentation der Tagung „Zeit-Szenen, Zeit-Krisen. Zur Literatur der Annette von Droste-Hülshoff und der ‚Biedermeier‘-Epoche“, 1.-3. April 2011. Hg. von Cornelia Blasberg in Verbindung mit Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2013 (= Droste-Jahrbuch. 9). 272 S.

Zimmer frei. Zehn museale Entwürfe für Annette von Droste-Hülshoff. Neue Wege der Literaturausstellung. Hg. von Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2011 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 50). 160 S.

Raum. Ort. Topographien der Annette von Droste-Hülshoff. Tagung der LWL-Literaturkommission für Westfalen und der Annette von Droste-Gesellschaft im Neuen Schloss Meersburg, 17. bis 20. Mai 2007. Hg. von Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2009 (= Droste-Jahrbuch. 7). 312 S.

Stadt. Land. Pop. Popmusik zwischen westfälischer Provinz und Hamburger Schule. Hg. von Moritz Baßler, Walter Gödden, Jochen Grywatsch und Christina Riesenweber. Bielefeld: Aisthesis 2008 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 34). 256 S.

„Die Reise nach dem Mond“. Annette von Droste-Hülshoff im Rheinland. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung. Hg. von Ingrid Bodsch in Verbindung mit Cornelia Ilbrig, Jochen Grywatsch und Bernd Kortländer: Bonn: Stadtmuseum 2008. 144 S.

Aribert von Ostrowski: Droste (Second sight). Eine Ausstellung im Museum für Westfälische Literatur Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde. Bielefeld: Aisthesis 2007 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 10). 64 S. [mit CD]

Eine literarische Gesellschaft im 20. Jahrhundert. 75 Jahre Annette von Droste-Gesellschaft (1928–2003). Hg. von Jochen Grywatsch und Ortrun Niethammer (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 10. Kataloge und Dokumente. 2). Bielefeld: Aisthesis 2003. 498 S.

„Wenn man aufhören könnte zu lügen“. Der Schriftsteller Paul Schallück (1922–1976). Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 5. Kataloge und Dokumente. 1). 420 S.

„Ich, Feder, Tinte und Papier“. Ein Blick in die Schreibwerkstatt der Annette von Droste-Hülshoff. Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Katalog zur gleichnamigen Wanderausstellung des Westfälischen Museumsamtes, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster. Paderborn u.a.: Schöningh 1996. 124 S.

Periodika- und Reihenherausgabe

Droste-Jahrbuch. Hg. von Jochen Grywatsch et al.

Bd. 15: 2023-2025. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2026. [in Vorbereitung]

[d.i. Rita Morrien, Irene Husser (Hg.): *Droste (inter-)media*]

Bd. 14: 2021/2022. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch in Verbindung mit Irene Husser. Hannover: Wehrhahn 2023. 297 S.

Bd. 13: 2019/2020. Hg. von Cornelia Blasberg, Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2021. 267 S.

[d.i.: Barbara Thums (Hg.): *Literarische Krisenreflexionen im Zeichen der Ökologie. Mensch-Umwelt-Beziehungen in Annette von Droste-Hülshoffs Dichtung.*]

Bd. 12: 2017/2018. Hg. von Cornelia Blasberg, Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2019. 287 S.

Bd. 11: 2015/2016. Hg. von Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2017. 327 S.

[d.i.: Rüdiger Nutt-Kofoth (Hg.): *Literaturgeschichte als Problemfall. Zum literarhistorischen Ort Annette von Droste-Hülshoffs und der 'biedermeierlichen' Autoren in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.*]

Bd. 10: 2013/2014. Hg. von Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2015. 319 S.

Bd. 9: 2011/2012. Hg. von Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2013. 272 S.

[d.i.: Cornelia Blasberg in Verbindung mit Jochen Grywatsch (Hg.): *ZwischenZeiten. Zur Poetik der Zeitlichkeit in der Literatur der Annette von Droste-Hülshoff und der „Biedermeier“-Epoche.*]

Bd. 8: 2009/2010. Hg. von Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2011. 301 S.

Bd. 7: 2007/2008. Hg. von Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2009. 311 S.

[d.i.: Jochen Grywatsch (Hg.): *Raum. Ort. Topographien der Annette von Droste-Hülshoff.*]

Bd. 6: 2005/2006. Hg. von Jochen Grywatsch und Winfried Woesler. Hannover: Wehrhahn 2007. 279 S.

Aufgeblättert. Entdeckungen im Westfälischen Literaturarchiv. Hg. von Jochen Grywatsch

Bd. 6: Kerstin Mertenskötter: *Im »Nachlass« endlich wiederentdeckt werden«. Die Schriftsteller-Wissenschaftlerin Ingrid Kreuzer / Angelika Jakob.* Bielefeld: Aisthesis 2021. 92 S.

Bd. 5: Walter Gödden, Jochen Grywatsch, Thomas Strauch: *Seltsame Tiere. Das literarische und künstlerische Werk des Jürgen Schimanek.* Bielefeld: Aisthesis 2017. 210 S.

Bd. 4: Arnold Maxwill: *Bilder, Schriftbilder, Sprachspiele – Heinrich Schürmann.* Bielefeld: Aisthesis 2017. 156 S.

Bd. 3: Walter Gödden: *bibliophil, engagiert, einzigartig – Große Literatur in kleinen Verlagen.* Bielefeld: Aisthesis 2015. 214 S.

Bd. 2: Walter Gödden, Michael Kienecker, Christoph Knüppel: *Welt und Ich. Neue Peter-Hille-Funde.* Bielefeld: Aisthesis 2015. 126 S.

Bd. 1: Jochen Grywatsch: *Wortgefüge, Sinngebung, Formschaffen. Die verborgene Literatur des Werner Warsinsky.* Bielefeld: Aisthesis 2012. 64 S.

Tonträger

Mirjam Berger, Xaver Römer: *Geschwehle, Droste Wavelet*. CD. Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2018.

Matthias Bonitz: *Als treibe hier ein Herz zum Hafen. Droste-Vertonungen – Hülshoffers Sommerkonzerte 2014-2016*. CD. Hg. von Jochen Grywatsch. Heek: ancora 2016.

Ernst Meister: „*Unterm schwarzen Schafspelz*.“ *Jazz und Lyrik*. CD. Hg. von Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2007 (= Live auf dem Kulturgut. 5).

Aribert von Ostrowski: *Droste (second sight)*. CD-Beilage: Bernd von Ostrowski: Drei Stücke für Kontrabass nach Originalkompositionen der Annette von Droste-Hülshoff. Sechs Gedichte von Annette von Droste-Hülshoff. Gesprochen von Sabine Negulescu. Bielefeld: Aisthesis 2007.

Leipzig u. Frankfurt am Main: Deutsche Nationalbibliothek 2019 (Digitale Übertragung von: Aribert von Ostrowski: *Droste (second sight)*, 2007)

Aufsätze

Annette von Droste-Hülshoff. Der Weiher. Fragiles Beziehungsgeflecht unter dem Mikroskop. In: *Droste-Workbook*. Hg. von Jörg Albrecht, Anke Kramer und Christine Wölfle. Wuppertal: Hammer 2026, S. 54f.

„Ein Waidmann ohne Tasch und Büchse“. Mensch-Umwelt-Beziehungen in Annette von Droste-Hülshoffs Gedichtzyklus „Haidebilder“. In: *Literarische Krisenreflexionen im Zeichen der Ökologie. Mensch-Umwelt-Beziehungen in Annette von Droste-Hülshoffs Dichtung*. Hg. von Barbara Thums. Hannover: Wehrhahn 2021 (= Droste-Jahrbuch. 13), S. 49–67.

„Große und furchtbare Reize“. Drostes literarische Landschaften. In: *Droste-Landschaft: Lyrikweg – Wanderbuch*. Hg. von Jörg Albrecht, Claudia Ehlert, Jochen Grywatsch und Farah Heiß: Havixbeck: Burg Hülshoff 2021, S. 142–151.

„Es ist mir unwillkürlich aus der Feder geflossen, und so mag es stehn bleiben.“ Zum Quellenwert der Korrespondenzen Annette von Droste-Hülshoffs und Anton Mathias Sprickmanns. In: *Briefe als Quellen der landesgeschichtlichen Forschung*. Hg. von Stefan Pätzold und Marcus Stumpf. Münster: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Archivamt für Westfalen 2020 (= Westfälische Quellen und Archivpublikationen. 31), S. 87–104.

Netzwerk und Knotenkunst. Zur Kompositionsästhetik von Annette von Droste-Hülshoffs „Gedichten vermischten Inhalts“. In: *Droste-Jahrbuch 12: 2017/2018 (2019)*, S. 73–94.

Poesie im Dialog. Lyrikerinnen und Lyriker der Gegenwart begegnen Annette von Droste-Hülshoff. In: *Droste-Jahrbuch 12: 2017/2018 (2019)*, S. 177–201.

Ausbruchsvision. Mit Schiller zur Freiheit. Über ein Graffito Annette von Droste-Hülshoffs in ihrem Elternhaus Burg Hülshoff. In: *Droste-Jahrbuch 12: 2017/2018 (2019)*, S. 277–283.

„Zu früh, zu früh geboren“. Zur Modernität der Annette von Droste-Hülshoff. In: *Mit Droste im Glashaus: 21 Künstlerinnen und Künstler werfen Blicke. Scherbensammlung*. Hg. von Rita Morrien, Jochen Grywatsch, Christoph Otto Hetzel und Martina Fleßner. Münster: Daedalus 2019, S. 52–77.

Zur „Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff. In: Julian Voloj [Text], Claudia Ahlering [Illustrationen]: *Die Judenbuche. Nach Annette von Droste-Hülshoff*. München: Knesebeck 2017, S. 122–126.

Die Gelsenkirchener Jahre – Schimanek auf allen Bühnen. In: *Seltsame Tiere. Das literarische und künstlerische Werk des Jürgen Schimanek*. Hg. von Walter Gödden, Jochen Grywatsch und Thomas Strauch. Bielefeld: Aisthesis 2017 (= Aufgeblättert. Entdeckungen im Westfälischen Literaturarchiv. 5), S. 117–132.

„Wahrlich, das Plätzchen ist nicht übel“. Landschaftsimpressionen in den Briefen der Annette von Droste-Hülshoff. In: *Sehnsucht in die Ferne. Reisen und Landschaften der Annette von Droste-Hülshoff*. Hg. von Jochen Grywatsch und Jens Kloster. Bielefeld: Aisthesis 2017, S. 130–152.

Panoramen einer „Stockmünsterländerinn“. Landschaften in Annette von Droste-Hülshoffs Prosawerken. In: *Sehnsucht in die Ferne. Reisen und Landschaften der Annette von Droste-Hülshoff*. Hg. von Jochen Grywatsch und Jens Kloster. Bielefeld: Aisthesis 2017, S. 192–209.

Annette von Droste-Hülshoff und ihr Elternhaus Burg Hülshoff. In: *Burg Hülshoff, Havixbeck*. Hg. vom westfälischen Heimatbund in Verbindung mit der LWL-Denkmalpflege und Landschafts- und Baukultur in Westfalen. Münster: Landschaftsverband Westfalen-Lippe 2017 (= Westfälische Kunststätten. 121), S. 38–48.

Zur Einführung. In: *Der Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis 1953–2015. Eine Dokumentation*. Hg. von Jochen Grywatsch und Eva Poensgen unter Mitarbeit von Anna-Lena Böttcher. Bielefeld: Aisthesis 2016 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 69), S. 7–45.

Gegen das Verschweigen und Verdrängen. Paul Schallück: „Lakrizza und andere Erzählungen“ (1966). In: *Vom Heimatroman zum Agitprop. Die Literatur Westfalens 1945–1975. 118 Essays*. Hg. von Moritz Baßler u.a. Bielefeld: Aisthesis 2016 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 68), S. 275–278.

Zum Geburtstag der Annette von Droste-Hülshoff. Aus Anlass einer wiederentdeckten Quelle und eines digitalen Rezeptionszeugnisses. In: *Droste-Jahrbuch 10: 2013/2014* (2015), S. 299–307.

Johann Moritz Schwager (1738–1804). Eine Wiederentdeckung. Aktivitäten rund um den 275. Geburtstag des Jöllenbecker Pfarrers und Volksaufklärers. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung 13* (2014), S. 707–717.

Annette von Droste-Hülshoff. Der Weiher. Fragile Idylle und implizite Poetologie. In: *Gedichte von Annette von Droste-Hülshoff. Interpretationen*. Hg. von Claudia Liebrand und Thomas Wortmann. Stuttgart: Reclam 2014, S. 79–92.

Der Nachlass Arnold Leifert. Eine erste Sichtung. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung 13* (2014), S. 263–267.

„Wo Träume lagern langverschollner Zeit.“ Zum Verhältnis von Traum und Zeit in den Epen und der Landschaftsprosa der Annette von Droste-Hülshoff“. In: *ZwischenZeiten. Zur Poetik der Zeitlichkeit in der Literatur der Annette von Droste-Hülshoff und der „Biedermeier“-Epoche*. Hg. von Cornelia Blasberg in Verbindung mit Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2013 (= Droste-Jahrbuch. 9), S. 211–234.

„So schaurig schön...“. Übersinnliches bei Annette von Droste-Hülshoff. In: *„Verflixt!“ Geister, Hexen und Dämonen*. Hg. vom LWL-Freilichtmuseum Detmold, Jan Carstensen und Gefion Apel. München u.a.: Waxmann 2013 (= Schriften des LWL-Freilichtmuseums Detmold. Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde. 35), S. 169–178.

Rolf Dieter Brinkmann: „Nacht“. In: *Rolf Dieter Brinkmann. Seine Gedichte in Einzelinterpretationen*. Hg. von Jan Röhnert und Gunter Geduldig. Bd. 2. Berlin, Boston: de Gruyter 2012, S. 641–652.

Werner Warsinsky, der Roman „Kimmerische Fahrt“ und der „Europäische Literaturpreis“ 1953. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 12 (2012), S. 275–315.

Zehn Jahre „Westfälisches Literaturarchiv“ (2001–2011). Bestandsaufnahme und Perspektiven. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 12 (2012), S. 505–514.

Entwürfe werden aus Entwürfen reif, oder: Droste anders ausstellen. In: *Zimmer frei. Zehn museale Entwürfe für Annette von Droste-Hülshoff. Neue Wege der Literatúrausstellung*. Hg. von Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2011, S. 8–35.

Nachwort. In: *Anton Mathias Sprickmann. Lesebuch*. Hg. und mit einem Nachwort von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2011 (= Nylands Kleine Westfälische Bibliothek. 28), S. 152–164.

Annette von Droste-Hülshoff als Leserin. Neue Aufschlüsse zur Lektürepraxis der Autorin. Mit Nachweisen einiger bisher nicht identifizierter Lektürenotizen. In: *Droste-Jahrbuch* 8: 2009/2010 (2011), S. 199–248.

Nachwort. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Lesebuch*. Zusammengestellt und mit einem Nachwort von Jochen Grywatsch. Köln: Nyland-Stiftung 2011 (= Nylands Kleine Westfälische Bibliothek. 23), S. 152–163.
2., aktualisierte Aufl. 2018.

„I was born in distressing times.“ Annette von Droste-Hülshoff. In: *Annette von Droste-Hülshoff: Jews Beech. Westphalian Sketches from a Westphalian Pen*. Translated by Sydney G. Swan. Edited and with an Epilogue by Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2010, S. 97 – 113.

Nachwort. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Aus ihren Briefen*. Ausgewählt, kommentiert und mit einem Nachwort versehen von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Münster: Aschendorff 2010, S. 128–134. [mit Cornelia Blasberg]

Michael Klaus. Überlebenssache oder: Gelsenkirchen ist überall. Ein Lektüre-Panorama. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 11 (2010), S. 193–216.

Topographien der Annette von Droste-Hülshoff. Zur Einführung. In: *Raum. Ort. Topographien der Annette von Droste-Hülshoff*. Hg. von Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2009 (= Droste-Jahrbuch. 7), S. 7–24.

Poetische Imagination und räumliche Struktur. Zu einer Poetologie des Raums bei Annette von Droste-Hülshoff. In: *Raum. Ort. Topographien der Annette von Droste-Hülshoff*. Hg. von Jochen Grywatsch. Hannover: Wehrhahn 2009 (Droste-Jahrbuch. 7), S. 69–94.

„...aber Steine reden nicht...“. Zur Darstellung des jüdischen Lebens während der NS-Diktatur in Deutschland in den Jugendromanen von Carlo Ross. In: *Jüdisches Kulturerbe in Westfalen. Spurensuche zu jüdischer Kultur in Vergangenheit und Gegenwart. Symposium in der Akademie Franz Hitze Haus, Münster 19. bis 21. Oktober 2007*. Hg. von Hartmut Steinecke / Iris

Nölle-Hornkamp. Bielefeld: Aisthesis 2009 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 33), S. 101–119.

Produktive Leerstellen. Anmerkungen zur Aktualität des dichterischen Werks der Annette von Droste-Hülshoff und zur Veränderlichkeit seiner Wertschätzung. In: „Zu früh, zu früh geboren...“. *Die Modernität der Annette von Droste-Hülshoff*. Hg. von Monika Salmen und Winfried Woesler. Düsseldorf: Grupello 2008, S. 18–35.

Aus der Zwangsjacke in die Traumfabrik. Der Gelsenkirchener Autor Rainer Horbelt und sein Nachlaß im Westfälischen Literaturarchiv. In: „... das hohe Geistergespräch“. *Über Literatur im musealen und digitalen Raum*. Hg. von Sabine Brenner-Wilczek und Sikander Singh. Bielefeld: Aisthesis 2008, S. 143–147.

In der „wilden fremden Welt“? Das Rheinland in Briefen und im literarischen Werk der Annette von Droste-Hülshoff. In: „Die Reise nach dem Mond“. *Annette von Droste-Hülshoff im Rheinland*. Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung. Hg. von Ingrid Bodsch in Verbindung mit Cornelia Ilbrig, Jochen Grywatsch und Bernd Kortländer. Bonn: Stadtmuseum 2008, S. 27–38.

Literatur in der Region und Raumbegriff. In: *Kulturelle Überlieferung. Bürgertum, Literatur und Vereinswesen im Rheinland 1830–1945*. Hg. von Cornelia Ilbrig, Bernd Kortländer und Enno Stahl. Düsseldorf: Grupello 2008 (= Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf. Archiv – Bibliothek – Museum. 12), S. 84–95.

[Wiederabdruck] In: *Kultura – Literatura – Język. Pogranicza komparatystyki. Kultur – Literatur – Sprache. Gebiete der Komparatistik. Festschrift für Herrn Professor Leck Kolago zum 70. Geburtstag*. Hg. von Katarzyna Grzywka. Bd. 1. Warschau: Germanistisches Institut, Universität Warschau 2012, S. 125–137.

[Wiederabdruck in portugiesischer Übersetzung:] Literatura na região e o conceito des espaço. In: *Regionalismus – Regionalismos: Subsídios para um novo debate*. Hg. von João Claudio Arendt und Gerson Roberto Neumann. Caixas do Sul (Brasilien): Educs 2013, S. 157–172.

Nachwort: Die Last tragende Liebe. Anmerkungen zum Briefwechsel zwischen Anton Mathias Sprickmann und Heinrich Christian Boie. In: „... ewig in diesem Himmel die Hölle leiden.“ *Anton Mathias Sprickmann – Heinrich Christian Boie: Briefwechsel 1775–1782*. Hg. und kommentiert von Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2008 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 30. Texte. 12), S. 275–291.

Der Rhein war eine Schrift. Topographien des Pop [über die Band „Erdmöbel“]. In: *Stadt. Land. Pop. Popmusik zwischen westfälischer Provinz und Hamburger Schule*. Hg. von Moritz Baßler, Walter Gödden, Jochen Grywatsch und Christina Riesenweber. Bielefeld: Aisthesis 2008 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 34), S. 197–225.

Eine literarische Gesellschaft im 20. Jahrhundert. 75 Jahre Annette von Droste-Gesellschaft (1928–2003): Anmerkungen zu einem Modellprojekt. In: *Herkunft und Zukunft literarischer Gesellschaften*. Hg. von der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten (ALG). Bielefeld: Aisthesis 2007, S. 41–55. [mit Ortrun Niethammer]

Seelenverwandtschaft. Droste, Ludwig (Louis) von Madroux und „Die junge Mutter“. Mit einem unbekanntem Rezeptionszeugnis. In: *Droste-Jahrbuch 6: 2005/2006 (2007)*, S. 261–264.

Alltag im Rüschenhaus, oder: die Praxis der Familienkorrespondenz. Droste-Brief an Therese von Droste-Hülshoff vom 17./18. April 1841 vollständig, mit Abdruck des bisher unbekanntem Briefschlusses. In: *Droste-Jahrbuch 6: 2005/2006 (2007)*, S. 205–213.

Droste im Internet. Zum Relaunch der Website „www.droste-forschung.de“. In: *Droste-Jahrbuch* 6: 2005/2006 (2007), S. 245–254.

Die Wunderkammer als entomologische Universalbibliothek. Zum Ausstellungsprojekt ›Droste (Second sight)‹ von Aribert von Ostrowski. – In: Aribert von Ostrowski. *Droste (Second sight)*. Hg. von Jochen Grywatsch. Bielefeld Aisthesis 2006, S. 7–29.

„Arrigite aures!“. Johann Karl Wezel als Rezensent der Beiträge Anton Mathias Sprickmanns im „Deutschen Museum“. Mit einem neuen Rezeptionszeugnis. In: *Wezel-Jahrbuch. Studien zur europäischen Aufklärung* 9 (2006), S. 69–80.

Ein „Sittengemälde“ mit „Vorurtheil“. Die „Judenbuche“ als Quelle für das jüdische Leben im ländlichen Ostwestfalen um 1800. In: *Die vergessenen Nachbarn. Juden auf dem Lande im östlichen Westfalen*. Hg. von Stefan Baumeier und Heinrich Stiewe. Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte 2006, S. 109–120.

Fünf Jahre „Westfälisches Literaturarchiv“ (2001–2006). Eine Bestandsaufnahme. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 8 (2006), S. 353–362.

Pop, Archiv und Hypertext. Überlegungen zu aktuellen Veränderungen im Archivsystem; mit dem Transkript einer Diskussion mit Thomas Meinecke und Moritz Baßler. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 8 (2006), S. 363–383. [mit Enno Stahl]

Aufarbeitung – Dialog – Symbiose. Das Wirken Paul Schallücks für christlich-jüdische Verständigung. In: *Jüdische Literatur in Westfalen. Spuren jüdischen Lebens in der westfälischen Literatur. Symposium im Westfälischen Literaturmuseum Kulturgut Haus Nottbeck, in Oelde-Stromberg, 25. bis 27. Oktober 2002*. Hg. von Hartmut Steinecke. Bielefeld: Aisthesis 2004 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 11), S. 213–236.

75 Jahre Annette-von-Droste-Gesellschaft (1928–2003). Eine literarische Gesellschaft arbeitet ihre Geschichte auf. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 7 (2004), S. 331–342.

Zwischen Verehrung und Verirrung. Die Annette von Droste-Gesellschaft von ihrer Gründung 1928 bis zu ihrer Neukonstituierung 1946. In: *Eine literarische Gesellschaft im 20. Jahrhundert. 75 Jahre Annette von Droste-Gesellschaft (1928–2003)*. Hg. von Jochen Grywatsch und Ortrun Niethammer. Bielefeld: Aisthesis 2003, S. 45–89.

Einleitung. In: *Eine literarische Gesellschaft im 20. Jahrhundert. 75 Jahre Annette von Droste-Gesellschaft (1928–2003)*. Hg. von Jochen Grywatsch und Ortrun Niethammer. Bielefeld: Aisthesis 2003, S. 9 – 20. [mit Ortrun Niethammer]

Der Nachlass. In: „*Wenn man aufhören könnte zu lügen*“. *Der Schriftsteller Paul Schallück (1922–1976)*. Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 5. Kataloge und Dokumente. 1), S. 23–26.

„Zeugnisse der Verwundbarkeit“ – Erzählungen und Kurzgeschichten. In: „*Wenn man aufhören könnte zu lügen*“. *Der Schriftsteller Paul Schallück (1922–1976)*. Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 5. Kataloge und Dokumente. 1), S. 141–171.

„Zum Beispiel dies, zum Beispiel das“. Essays über die Zeit, den Ort das Schreiben und die Kunst. In: „*Wenn man aufhören könnte zu lügen*“. *Der Schriftsteller Paul Schallück (1922–1976)*. Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 5. Kataloge und Dokumente. 1), S. 181–221.

„Auf dem Rummelplatz der bundesrepublikanischen Gesellschaft“. Politisches Engagement in Reden, Vorträgen und Aufsätzen. In: *„Wenn man aufhören könnte zu lügen“*. Der Schriftsteller Paul Schallück (1922–1976). Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 5. Kataloge und Dokumente. 1), S. 301–323.

Aufarbeitung – Zwiesprache – Symbiose. Beiträge zur christlich-jüdischen Verständigung. In: *„Wenn man aufhören könnte zu lügen“*. Der Schriftsteller Paul Schallück (1922–1976). Hg. von Walter Gödden und Jochen Grywatsch. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 5. Kataloge und Dokumente. 1), S. 329–340.

Transformationen. Zur Einführung. In: *Transformationen. Texte und Kontexte zum Abschluss der Historisch-kritischen Droste-Ausgabe. Festakt und Tagung in Münster am 6. Juli und am 13./14. Juli 2001*. Hg. von Ortrun Niethammer. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 6), S. 9–15. [mit Ortrun Niethammer]

Das „Westfälische Literaturarchiv im Westfälischen Archivamt“. Ein möglichst praktischer Leit-faden. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 6 (2002), S. 317–333. [mit Walter Gödden]

www.droste-forschung.de. Eine Internet-Präsentation zu Annette von Droste-Hülshoff. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 6 (2002), S. 335–352. [mit Andreas Siemer]

Literaturgeschichte im Museum oder Drostes „Judenbuche“ und die Translozierung eines jüdischen Hauses aus Ovenhausen. In: *Jüdische Literatur in Westfalen. Vergangenheit und Gegenwart. Symposium im Museum Bökerhof, 27. bis 29. Oktober 2000*. Hg. von Harmut Steinecke und Günter Tiggesbäumker. Bielefeld: Aisthesis 2002 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 4), S. 175–183.

Annette von Droste-Hülshoff. Autorin im Spannungsfeld zwischen Regionalität und Internationalität. In: *Region – Literatur – Kultur. Regionalliteraturforschung heute*. Hg. von Martina Wagner-Egelhaaf. Bielefeld: Aisthesis 2001 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen. 2), S. 159–186.

„Bökendorfer Idyllen“. In: *Querbeet durch historische Gärten in Ostwestfalen-Lippe*. Hg. von Anja Schöne unter Mitarbeit von Gerhard Renda und Robert Cohnen. Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte 2000 (= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld. 16), S. 27 – 42. [mit Walter Gödden]

Eine Literaturkommission für Westfalen. In: *Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung* 5 (2000), S. 297–304. [mit Walter Gödden und Martina Wagner-Egelhaaf]

„Mit Sprickmann möcht' ich vor hundert andern korrespondiren“. Anton Mathias Sprickmanns literarischer Briefwechsel der 1770er Jahre. In: *„Dank Gott und Fürstenberg, dass sie mich auf den Weg brachten“*. Anton Mathias Sprickmann (1749–1833). Ausstellung zum 250. Geburtstag in der Universitäts- und Landesbibliothek Münster vom 5. November bis zum 23. Dezember 1999. Hg. von Erpho Bell. Münster: Ardey 1999 (= Schriften der Universitäts- und Landesbibliothek Münster. 21), S. 95–113.

Aschendorff, Velhagen oder Cotta? Von den ersten Überlegungen der Droste zur Wahl eines geeigneten Verlegers bis zum Erscheinen ihrer Gedichtausgabe von 1844. In: *Droste-Jahrbuch* 3: 1991–1996 (1997), S. 135–154. [mit Elisabeth Blakert und Stefan Thürmer]

„Endlos gezupfte Gedichte“. Stationen der Werkgenese. In: *„Ich, Feder, Tinte und Papier“*. Ein Blick in die Schreibwerkstatt der Annette von Droste-Hülshoff. Hg. von Walter Gödden und

Jochen Grywatsch. [Katalog zur gleichnamigen Wanderausstellung des Westfälischen Museumsamtes, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster] Paderborn u.a.: Schöningh (1996), S. 41–77.

„Zwischen Bewunderung und Skepsis. Die Droste und Freiligrath im gegenseitigen Urteil“. In: „... in einem Zelt / träumt ich von einem eingestürzten Tempel“. *Grabbe-Jahrbuch* 14 (1995), S. 237–258.

„Der Ihrige ergebet Justus Möser der Jüngere, Doctor der unexacten Wissenschaften.“ Möser-Rezeption bei Friedrich List. In: *Möser-Forum* 1 (1994), S. 287–292.

„... unendliche Mannigfaltigkeiten...“. Englische Einflüsse auf Justus Möser. In: *Westfälische Forschungen* 44 (1994), S. 210–222.

Justus Möser (1720–1794). Ein westfälischer Aufklärer. In: „Von den Musen wachgeküßt...“. *Als Westfalen lesen lernte*. Hg. von Walter Gödden und Iris Nölle-Hornkamp. Paderborn: Schöningh 1990, S. 95–98.

Handbuch- und Lexikonartikel

Annette von Droste-Hülshoff. In: *Vormärz-Handbuch*. Hg. von Norbert Otto Eke. Bielefeld: Aisthesis 2020, S. 701–707.

Annette von Droste-Hülshoff als Briefschreiberin. In: *Handbuch Brief. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart*. Hg. von Marie Isabel Matthews-Schlinzig, Jörg Schuster, Gesa Steinbrink und Jochen Strobel. Berlin, Boston: de Gruyter 2020, S. 1170–1182.

Biographie. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 1–25.

Anton Mathias Sprickmann. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 26–30.

Christoph Bernhard Schlüter. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 30–33.

Levin Schücking. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 33–37.

Elise Rüdiger. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 37–40.

„Ich denke dein im trauten Kreis der Freunde“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 103 – 104.

„Der Abend“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 104–107.

„Die Jagd“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 221–225.

„Der Weiher“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 231–236.

„Junge Liebe“ / „Das vierzehnjährige Herz“ / „Brennende Liebe“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 296–300.

„Der Graue“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 379–384.

„Volksglauben in den Pyrenäen“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 432–437.

Raum. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 659–671.

Einleitung [zu] Das lyrische Werk. Nicht zur Publikation vorgesehene Gedichte bis 1838. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 99–102. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] „Gedichte von Annette Elisabeth v. D.... H....“ <1838>. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg u. Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 166–170. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] „Gedichte von Annette Freiin von Droste-Hülshoff“ <1844>. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 194–196. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] „Zeitbilder“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 197–200. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] „Haidebilder“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 212–218. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] „Fels, Wald und See.“ In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 257–260. [mit Cornelia Blasberg]

„Die Schenke am See“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 265–269. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] „Gedichte vermischten Inhalts“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 285–288. [mit Cornelia Blasberg]

„Instinkt“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 300–304. [mit Cornelia Blasberg]

„An *** <Kein Wort, und wär' es scharf wie Stahles Klinge>“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 318–322. [mit Cornelia Blasberg]

„An *** <O frage nicht was mich so tief bewegt>“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 326–328. [mit Cornelia Blasberg]

„Ein Sommertagstraum“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 329–333. [mit Cornelia Blasberg]

„Der kranke Aar“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 335–338. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] „Scherz und Ernst“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 343–347. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] Gedichte von 1844 bis 1848. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 402–404. [mit Cornelia Blasberg]

Einleitung [zu] Prosa. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg u. Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 477–479. [mit Cornelia Blasberg]

„Joseph. Eine Criminalgeschichte“. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 534–538. [mit Cornelia Blasberg]

Stationen der Wirkungsgeschichte. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg u. Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 692–709. [mit Cornelia Blasberg]

Rezeption in den Künsten. Literatur. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg u. Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 710–715. [mit Cornelia Blasberg]

Rezeption in den Künsten. Bildende Kunst. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 716–718. [mit Cornelia Blasberg]

Rezeption in den Künsten. Musik. In: *Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch*. Hg. von Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin, Boston: de Gruyter 2018, S. 715–716. [mit Cornelia Blasberg]

Rezensionen

Zu: Literarisches Leben am Rhein. In: *Archivar* 63 (Düsseldorf) 2010, H. 2, S. 196.

Zu: Ronald Schneider. *Annette von Droste-Hülshoff*. 2., vollständig neu bearbeitete Aufl. Stuttgart u.a.: Metzler (1995) (= Sammlung Metzler 153). 187 S. In: *Droste-Jahrbuch* 3: 1991–1996 (1997), S. 318–320.

Zu: Walter Gödden: Sehnsucht in die Ferne. *Annette von Droste Hülshoffs Reisen durch die Biedermeierzeit*. Düsseldorf: Droste-Verlag (1996). 307 S.: Ill. In: *Westfälische Forschungen* 47 (1997), S. 880–882.

Zu: Ulrich Gaier: *Annette und das Geld. Die Droste, die Schriftstellerei, das Fürstenhäuschen. Ein Lesebuch*. Konstanz: Stadler (1993). 96 S.: Ill. In: *Westfalenspiegel* 43 (1994) H. 1, S. 44.

Online-Projekte

Seit 2025:

Droste Spuren [www.droste-spuren.de]

Website zu Annette von Droste-Hülshoffs Beziehungen zur Stadt Münster sowie ihren dortigen Wohn- und Aufenthaltsorten

Träger: Droste-Forum

Konzept: Cornelia Blasberg, Max Brügge, Jochen Grywatsch, Maximiliane Spies

Seit 2008:

Literarische Nachlässe in westfälischen Archiven [www.lexikon-westfaelischer-autorinnen-und-autoren.de/nachlaesse/]

Datenbank der Literaturnachlässe in westfälischen Archiven [als Teil des Literaturportals Westfalen respektive des Online-Lexikons westfälischer Autorinnen und Autoren]

Träger: Literaturkommission für Westfalen

Konzept: Jochen Grywatsch; ab 2021 fortgeführt von der Literaturkommission für Westfalen

Seit 2001:

Droste-Portal [www.droste-portal.de]

Umfassende Web-Präsentation zu Annette von Droste-Hülshoff.

Träger: Droste-Forschungsstelle der Literaturkommission für Westfalen

Konzept: Jochen Grywatsch; ab 2021 fortgeführt von Anke Kramer

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausstellungen

Seit 2021:

Droste-Landschaft : Lyrikweg

Permanente Outdoor-Ausstellung mit 20 Stationen (10 gebaute, 10 virtuelle) im Gelände zwischen Burg Hülshoff und Haus Rüschaus

Träger: Droste-Stiftung, Droste-Forschungsstelle der LWL-Literaturkommission für Westfalen

Konzept: Jochen Grywatsch, Claudia Ehlert, Jörg Albrecht, Farah Heiß

2018/2019:

Mit Droste im Glashaus. 21 Künstlerinnen und Künstler werfen Blicke

Ausstellung und intermediale Veranstaltungsreihe

Stationen: Schloss Senden, Sandsteinmuseum Havixbeck, Ausstellungshalle am Hawerkamp Münster

Träger: Schloss Senden e.V. in Verbindung mit der Universität Paderborn und der Droste-Forschungsstelle/Literaturkommission für Westfalen

Konzept: Martina Fleßner, Rita Morrien, Christoph Otto Hetzel, Jochen Grywatsch

2017 bis 2019:

Sehnsucht in die Ferne. Reisen mit Annette von Droste-Hülshoff

Wanderausstellung

Stationen: Kreismuseum Wewelsburg (Büren), Stadtmuseum Brakel und Bökerhof, Burg Hülshoff (Havixbeck), Neues Schloss Meersburg, Stadtmuseum Paderborn

Träger: Droste-Forum, Droste-Forschungsstelle der LWL-Literaturkommission für Westfalen, Stadtmuseum Paderborn, Kreismuseum Wewelsburg

Konzept: Jochen Grywatsch, Jens Kloster, Dirk Brassel, Andreas Weiß, Andreas Neuwöhner

2015:

Federlesen. Illustrationen und Grafiken von Michael Blümel zum Werk Annette von Droste-Hülshoffs

Ausstellung im Park von Burg Hülshoff, Droste-Tage 2015

Träger: Droste-Stiftung, Droste-Forschungsstelle der LWL-Literaturkommission für Westfalen

Konzept: Jochen Grywatsch, Eva Poensgen

2013/2014:

„Süße Ruh‘, süßer Taumel im Gras“. Droste-Gedichte hören | sehen | begehen | erleben

Wanderausstellung und Literaturfest (Hülshoff 2013)

Stationen: Park Burg Hülshoff (Havixbeck), Gelände Abtei Marienmünster, Außenbereich Haus Rüschaus (Münster), Vorplatz Stadtbücherei Paderborn

Träger: Droste-Forum, Droste-Forschungsstelle der LWL-Literaturkommission für Westfalen, Droste-Gesellschaft

Konzept: Jochen Grywatsch, Jens Kloster, Robert Ward

2010:

Zimmer frei. 10 Modelle für ein Droste-Museum

Ausstellung im Landeshaus des LWL-Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Träger: Droste-Forschungsstelle der Literaturkommission für Westfalen, TU Berlin

Konzept: Studiengang „Bühnenbild/Szenischer Raum“, TU Berlin (Seminar Charlotte Tam-schick), Jochen Grywatsch

2008:

Die Reise nach dem Mond. Annette von Droste-Hülshoff im Rheinland

Wanderausstellung

Stationen: Stadtmuseum Bonn, Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Museum für Westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck, Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf

Träger: Stadtmuseum Bonn, Heinrich-Heine-Instituts Düsseldorf, Droste-Forschungsstelle der Literaturkommission für Westfalen

Konzept: Ingrid Bodsch, Cornelia Ilbrig, Jochen Grywatsch, Bernd Kortländer

2006:

Aribert von Ostrowski. Droste (second sight)

Ausstellung im Museum für Westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck

Träger: Droste-Forschungsstelle der Literaturkommission für Westfalen, Kulturgut Haus Nottbeck

Konzept: Jochen Grywatsch, Aribert von Ostrowski

2003/2004:

Eine literarische Gesellschaft im 20. Jahrhundert. 75 Jahre Droste-Gesellschaft

Wanderausstellung

Stationen: Universitätsbibliothek Münster, Buddenbrookhaus Lübeck, Neues Schloss Meersburg, Universitätsbibliothek Osnabrück

Träger: Droste-Forschungsstelle der Literaturkommission für Westfalen, Droste-Gesellschaft

Konzept: Jochen Grywatsch

2002:

Wenn man aufhören könnte zu lügen. Der Schriftsteller Paul Schallück (1922-1976)

Wanderausstellung

Stationen: Museum für Westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck, Stadt Warendorf, Nyland-Stiftung Köln

Träger: Literaturkommission für Westfalen

Konzept: Walter Gödden, Jochen Grywatsch

1997/1998:

Ich, Feder, Tinte und Papier. Ein Blick in die Schreibwerkstatt der Annette von Droste-Hülshoff. Mit Arbeiten der Schriftbildkünstlerin Theresia Schüllner zum Werk Annette von Droste-Hülshoffs

Wanderausstellung

Stationen: Landeshaus des LWL/Landschaftsverband Westfalen-Lippe und weitere 8 Orte in Westfalen

Träger: Museumsamt für Westfalen

Konzept: Walter Gödden, Jochen Grywatsch, Siegfried Kessemeier

Vorträge und Vortragsreihen

Droste-Gesellschaft

Rüschhauser Kaminlesungen 2015–2019

Stadtbücherei Münster

Literarische Freundschaften 2015–2019

Akademie Franz Hitze Haus Münster

Poesie im Dialog 2013–2017

Lange Freitags-Foren 2016–2021